

Jede Menge los zum 100. Geburtstag

Musikverein Feilbingert beginnt das Jubiläumsjahr am 2. Februar mit einem Konzert

Von Beate Vogt-Gladigau

FEILBINGERT. Der Musikverein 1920 Feilbingert, auch bekannt unter dem Namen „Lemberg Musikanten“, feiert in diesem Jahr 100-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum zelebrieren die Musiker mit besonderen Veranstaltungen rund um die Musik. Auftakt für den Reigen ist am Sonntag, 2. Februar.

Ein Jubiläum heißt auch immer ein Blick zurück. Im Falle der Lemberg Musikanten ins Jahr 1910, als sich 19 Männer dazu entschlossen, „zu einem Instrument zu greifen und sich der Pflege der Volksmusik anzunehmen“, wie es in der Chronik heißt. Dem neuen Verein gaben sie den Namen „Einigkeit“ Feilbingert. Gründungsvorsitzender war Michael Christmann. Zwei Jahre lang musizierten ab dann Aktive aus Feil und aus Binger gemeinsam auf Festen im Ort und in den Nachbardörfern auf. Bei Beginn des Zweiten Weltkrieges endete – wie bei vielen Vereinen – allerdings auch das Vereinsleben des Feilbingert MV.

Im Frühjahr 1948 erlebte der MV mit dem Namen „Einigkeit“ eine Renaissance. Der Vereinsname Musikverein „Einigkeit“ bestand bis 1968, ehe er schlicht und einfach in Musikverein verkürzt wurde. Auf Wunsch erhielt der MV 1985 schließlich noch das unverwechselbare Prädikat „Lemberg Musikanten“, ein Zeichen der Verbundenheit zur Heimat,



Die Aktiven des Musikvereins Feilbingert. Foto: Beate Vogt-Gladigau

VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

► Am Sonntag, 2. Februar, um 16 Uhr startet das Jubiläumsjahr mit einem **Jubiläumskonzert** in der katholischen Kirche St. Michael unter dem Motto „The Show must go on“.

► Am 17. Mai spielt das **Jugendorchester** im katholischen Pfarrheim; am 7. Juni treten die **Lemberg Musikanten** beim 100-jährigen Bestehen des Sportvereins auf; am 11. Oktober begleitet das Jugendorchester den Festgottesdienst zum 100-jährigen Bestehen des katholischen Kirchen-

chores; am 7. November laden die Lemberg Musikanten gemeinsam mit den „NahweinRebellen“ zur rebellischen Weinprobe in die Lemberghalle ein. Finale ist am 8. November mit einem ökumenischen **Gottesdienst** in der Lemberghalle. Das anschließende Burgunderbratenessen begleiten die Lemberg Musikanten musikalisch. Danach steht in Kooperation mit dem Kreismusikverband Bad Kreuznach der **Jugendmusiktag 2020** im Programm.

das aber nie ins Vereinsregister eingetragen wurde.

Nach dem Neustart 1948 wurde die Kapelle immer rühriger. Waren es in den 50-ern fünf Veranstaltungen pro Jahr, bei denen die Aktiven auftraten, so steigerte sich ihr Engagement bis in den

80ern auf rund 40 musikalische Darbietungen. Die Lemberg Musikanten waren außerdem die ersten im Kreis Bad Kreuznach, die ihre Auftritte mit Gesang bereicherten. Damit nicht genug: Die Lemberg Musikanten waren auch kreisweit

Vorreiter bei der Integration von elektronischen Instrumenten in die Kapelle.

Neben der Musik spielten sie aber auch Theater, und bis Mitte der 90er Jahre huldigten sie in Sitzungen Gott Jokus und richteten einen Kindermaskenball ein, der sich auch heute noch großer Beliebtheit erfreut.

Besonders stolz ist der Musikverein auf das Schüler- und Jugendorchester. 27 junge Menschen haben gemeinsam Freude an der Musik. Der Unterricht erfolgt durch eigene Ausbilder und durch die Unterstützung externer Musikpädagogen im Einzel-, Gruppen- oder Orchesterunterricht. Seit Jahren besteht auch eine Kooperation mit den Grundschulen in Feilbingert und in Bad Münster am Stein, um Musikunterricht an Instrumenten zu erteilen. Aber auch für die etwas ältere Generation gibt es Angebote – sowohl Neueinsteiger als auch Profis, die etwas kürzer treten wollen. Auch ehemalige Musiker des MV, die ihren Lebensmittelpunkt nicht mehr in der Naheregion haben, verstärken regelmäßig die Lemberg Musikanten.

Der geschäftsführende Vorstand im Jubiläumsjahr des MV Feilbingert (rund 185 Mitglieder) sind Vorsitzende Natascha Schuh, ihre Stellvertreterin Jutta Baumann und Finanzchef Stefan Ilgenstein. 28 Aktive musizieren aktuell unter der Regie von Mark Merritt.